

Online-Informationsveranstaltung: „Wir, die behinderten Menschen - ganz besonders oder ausgesondert?“

- Termin: **Montag, 14. Juni 2021**
- Uhrzeit: **17:30 bis 19:30 Uhr**, ab 17:10 Uhr Ankommen möglich
- Ort: Online via Zoom, Teilnahme mit der Zoom-App, am Computer über das Internet oder per Einwahl über Telefon
- **Anmeldung bis Donnerstag, 10. Juni 2021 an: jschroeder@isl-ev.de**
- Es gibt 30 Plätze
- Barrierefreiheit: Die Veranstaltung wird in Deutscher Gebärdensprache gedolmetscht. Die Veranstaltung ist in einfacher Alltagssprache. Im Nachgang wird der Vortrag nachzulesen sein.

Worum geht es in der Onlineveranstaltung?

Im Rahmen unseres Projektes: **„Das lasse ich mir nicht bieten! Ermutigung zur(individuellen) Rechtsdurchsetzung“** möchten wir von der ISL mit euch über eure Erfahrungen als behinderte Menschen im Zusammensein und in der Begegnung mit nichtbehinderten Menschen sprechen.

Nichtbehinderte Personen verhalten sich gegenüber behinderten Personen oft seltsam und unsicher. Entweder behandeln sie uns behinderte Menschen ganz besonders positiv und betonen wie toll, mutig und stark wir sind. Sie verhalten sich so, als ob wir Superheld*innen oder zumindest ganz anders sind als sie selbst - wir behinderte Menschen haben dann das Gefühl, dass wir nicht einfach ganz normal und einzigartig sind. Wir gehören irgendwie nicht richtig dazu und unsere Behinderung wird oft und gern bewundert und thematisiert.

Leider werden wir oft auch schlecht behandelt. Die nichtbehinderten Menschen denken, dass wir behinderte Menschen dumm, hilflos und nicht selbstbestimmt leben und handeln können. Wir werden bemitleidet, unser Leben wird von nichtbehinderten Menschen als schwer und als kaum lebenswert empfunden. Nichtbehinderte Menschen sprechen manchmal gar nicht mit uns, oder sie reden über uns. Über unser Leben und Denken wird geurteilt.

Über beide Verhaltensweisen, die der Überhöhung als Wunderwesen und die der Abwertung als bemitleidenswerte, arme Behinderte, möchten wir in unserer Online-Veranstaltung gemeinsam mit euch diskutieren.

In einem 30-minütigen Vortrag, erzählen wir euch, wie nichtbehinderte Menschen sich oft so komisch verhalten und warum sie sich so verhalten. Außerdem geben wir euch einige Hinweise, was ihr tun könnt, damit nichtbehinderte Menschen lernen, euch auf Augenhöhe zu begegnen.

Danach sprechen wir mit euch über eure eigenen Erfahrungen im Zusammensein und der Begegnung mit nichtbehinderten Menschen. Wir sprechen gemeinsam über folgende Fragen und natürlich auch Themen, die ihr selbst in die Diskussion mit einbringt.

- Welche komischen Situationen mit nichtbehinderten Menschen habe ich erlebt?
- In welchen Situationen fühle ich mich ausgeschlossen und schlecht behandelt?
- Was machen solche Erlebnisse mit mir und welche Gefühle habe ich nach solchen Begegnungen?
- In welchen Situationen und Lebensbereichen fühle ich mich benachteiligt, nicht verstanden und fremdbestimmt?
- Was können wir als behinderte Menschen tun, um uns gegen besonderes oder aussonderndes Verhalten von Nichtbehinderten zu verteidigen und ihr Verhalten und ihre Sicht auf uns aktiv zu verändern?

Wenn ihr Lust auf Information und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch habt, meldet euch bis zum 10. Juni 2021 für die Online-Veranstaltung an. Die Einwahl und der Link zu der Veranstaltung werden nach der Anmeldung verschickt.

Anmeldung mit euren Namen und eurer E-Mailadresse bei: Jessica Schröder unter jschroeder@isl-ev.de

Telefon: +49 (0)30 / 405 714 12 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Nachricht wird weitergeleitet)

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit euch!